

Wahrsagen, Sterndeutung, ‹Hellsehen› und Selbstverwirklichung

von ‹Billy› Eduard Albert Meier



© FIGU 2011

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben,
lizenzieren unter

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne
weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich
erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag
FIGU «Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geistes-
wissenschaften und Ufologiestudien», Semjase-Silver-Star-
Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Wahrsagen, Sterndeutung, ‹Hellsehen› und Selbstverwirklichung

Wahrsagen, Hellsehen oder Sterndeutung ist heute für Esoterik- und Übersinnlichgläubige so gefragt wie eh und je seit alters her. Die diesbezüglich Gläubigen sind dem Ganzen heillos verfallen und hörig und gestalten ihr Leben fein säuberlich danach, was ihnen von Kartenschlägern und sonstigen Wahrsagern, von Hellsehern und Sterndeutern resp. Astrologen im Positiven oder Negativen sowie im Guten oder Bösen vorgegaukelt wird. Die Gläubigen machen sich in ihrer Verfallenheit in bezug auf jene, welche sie als Übersinnliche wännen, keine Gedanken darum, dass diese in der Regel nur Scharlatanerie betreiben und keine sogenannte übersinnliche Fähigkeiten haben, folglich diese mit ihrem Tun die Ratsuchenden mit unsinnigen Aussagen und ‹Ratgebungen› effektiv betrügen können. Genau solche esoterisch bedingte Aussagen und ‹Ratgebungen› sind es jedoch, wodurch die Gläubigen gesteuert werden, und zwar nicht nur in alltäglicher, sondern auch in religiös-sektiererischer Weise. Dies darum, weil viele Wahrsagende, ‹Hellsehende› und Sterndeutende selbst religiös oder sektiererisch gläubig sind, folglich sie als Gott-Gläubige ihre Aussagen und ‹Ratgebungen› mit religiös-sektiererischen Floskeln verbinden und Engel, Jesus und Heilige usw. ins Spiel bringen. Und sind auch die Ratsuchenden einem religiös-sektiererischen Glauben verfallen, dann sprechen sie natürlich erst recht auf die dämlichen Aussagen und ‹Ratgebungen› an und

richten ihr tägliches Handeln und Verhalten darauf aus. Genau das führt dann dazu, dass sich die Aussagen und ‹Ratgebungen› oftmals tatsächlich ergeben, wie diese von Hellsehern, Sterndeutern oder Wahrsagern ‹vorausgesagt› wurden, weil sich deren Gläubige eben danach ausrichten. Das aber ist grundfalsch, denn Wahrsagerei, Hellsehen und Sterndeutung sind in jeder Beziehung nichts anderes als erphantasierte angebliche Geschehen und ‹Prophezeiungen›, die die daran gläubigen Menschen dazu verführen, alles zu tun, damit sich das ihnen Eingeblete erfüllt. Also schaffen die ‹Beratenden› bewusst und unbewusst alle notwendigen Faktoren, dass die ihnen gegebenen ‹Prophezeiungen› und ‹Ratgebungen› sowie Aussagen für Geschehen usw. Wirklichkeit werden, frei gemäss dem Gesetz der Kausalität resp. von Ursache und Wirkung.

Wirkliche Prophezeiungen und Voraussagen haben nichts mit Wahrsagerei, Sterndeutung und zweifelhaftem ‹Hellsehen› zu tun. Prophezeiungen beruhen auf bestehenden Tatsachen von vorhandenen Gegebenheiten als Ursachen, die in ihrer Tatsächlichkeit betrachtet und in ihrer fortlaufenden Folge nachvollzogen oder realvisionär gesehen werden. Das bedeutet in bezug auf gegebene Ursachen, dass existierende Faktoren und Tatsachen gedanklich sehr genau analysiert und in ihrem Fortgang weiter ergründet werden, woraus Endresultate zustande kommen und prophezeit werden können, was sich aus den bestehenden Ursachen resp. aus den bestehenden Faktoren und Tatsachen weiter als Wirkung ergibt. Visionen in gleicher Beziehung können kurz- oder langfristig zukünftige Geschehen sichtbar machen,

wenn intensiv meditativ daran gearbeitet wird, um z.B. die Zukunft zu ergründen, wobei die meditativ auftretenden Visionen dann als Prophezeiung bezeichnet werden. Das aber bedeutet, dass Prophezeiungen aufzeigen, was sich aus bestehenden Handlungen, Faktoren und Tatsachen resp. aus bestimmten Ursachen zukünftig ergibt, wenn diese nicht geändert und also weiterhin in gleicher Weise befolgt werden, wie sie vorgegeben sind. Dadurch wird klar, dass sich Prophetien nicht erfüllen müssen, sondern dass sie verhindert werden können, wenn die als Ursachen bestehenden Faktoren, Handlungsweisen und Tatsachen usw. in notwendigem Rahmen geändert werden, wodurch folgerichtig neue und andere Ursachen geschaffen werden, aus denen andere Wirkungen hervorgehen.

Nebst den Prophezeiungen gibt es noch die Wahrscheinlichkeitsberechnungs-Voraussagen, die klar und deutlich festlegen, dass sich das, was vorausgesagt wird, auch tatsächlich und unausweichlich erfüllt, und zwar je prozentmässig gemäss der Wahrscheinlichkeitsberechnung. Solche Voraussagen beruhen auf Wahrscheinlichkeitsberechnungen, die, wie bei Prophetien, auf bestehenden Ursachen aufgebaut, jedoch in dem Sinn für die Zukunft nachvollzogen werden, dass anhand der gegebenen Ursachen und der sich daraus unverändert ergebenden Weiterentwicklungen die endgültige Wirkung weitgehend zu einem grossen Prozentsatz oder endgültig bestimmt werden kann.

Eine weitere Form von Voraussagen beruht darauf, dass sich Realvisionen ergeben, bei denen sich tatsächliche Geschehen und Situationen usw. abzeichnen, die in der Regel

kurz- oder langfristig tatsächlich in Erscheinung treten. Solche Visionen erscheinen sowohl in Bildern als ein ›inneres Sehen‹, wie aber auch als ›innere Stimme‹, die einen fixen Gedanken bestimmt in bezug auf ein kommendes Geschehen. Diese zwei Voraussehungsformen werden zwar als ›Hellsehen‹ bezeichnet, doch haben sie wahrheitlich nichts mit einem scharlatanmässigen Hellsehen zu tun, wie dieses in der Regel von betrügerischen ›Hellsichtigen‹ praktiziert wird. Wenn also von wirklichem Hellsehen die Rede sein soll, dann beruht dieses einzig und allein auf einem ›inneren Sehen‹ oder auf einer bestimmenden ›inneren Stimme‹. Beide Formen entspringen in ihrem Ursprung der hochsensiblen Zirbeldrüse, die allein die Fähigkeit aufweist, feinstoffliche Schwingungen wahrzunehmen und diese als ›innere Bilder‹ resp. als ›inneres Sehen‹ und als ›innere Stimme‹ zum Ausdruck zu bringen. Dies aber ist seit alters her und bis in die heutige Zeit nur sehr wenigen Menschen eigen, was beweist, dass das Gros aller ›Hellsichtigen‹ sich auf dem Gebiet des Betruges und der Scharlatanerie bewegt und keinerlei helllichtige oder hellhörige Fähigkeiten aufweist.

Eine weitere Möglichkeit für Voraussagen wäre die – wenn sie dem Menschen der Erde gegeben wäre –, dass er sich durch eine Zeitreise in die Zukunft bewegen könnte, wobei ihm diese Möglichkeit verschlossen ist – zumindest gegenwärtig und in naher Zukunft, weil die technischen Voraussetzungen dafür nicht oder noch nicht gegeben sind.

Verlässt sich nun aber der Mensch in seiner Gläubigkeit auf Kartenschläger und andere Wahrsager, auf Sterndeuter

in bezug auf deren Horoskopiefaselei sowie auf ‹Hellseher› der scharlatanmässigen Art, dann verrät er sich selbst in bezug auf das Tragen der Selbstverantwortung, seiner Selbstständigkeit und Selbstentwicklung. Dies abgesehen davon, dass sich jeder Mensch, der sich solchen Betrügern und Scharlatanen zuwendet, immense Geldbeträge an sie zu entrichten hat, und das nur für Lug und Trug. Und Tatsache ist, dass Menschen, die sich in die Fänge von angeblichen Hellsehern, Sterndeutern und Wahrsagern begeben, einerseits labil und andererseits unfähig sind, selbst richtige Entscheidungen zu treffen und dafür auch die Verantwortung zu tragen. Sie sind aber auch unselbständig und selbstentwicklungs- und selbstverwirklichungsunfähig und zudem gläubig in esoterischen Unsinn, wobei speziell als Folge von diesem dort Hilfe und Rat gesucht wird, wo angeblich übersinnliche Kräfte im Spiel sein sollen. Und dies, obwohl keine übersinnliche Kräfte existieren, weil sich alles und jedes im grobmateriellen oder feinstofflichen Bereich abspielt, wobei das Feinstoffliche nicht als übersinnlich bezeichnet werden kann, sondern dies einen Faktor darstellt, der vom Menschen durchaus wahrnehmbar und zu verstehen ist und der nichts mit esoterischem Blödsinn zu tun hat.

Grundsätzlich ist es bedauerlich, dass Esoterikgläubige ihr Leben dadurch zu meistern versuchen – denn ein Versuch ist es in jedem Fall –, indem sie Aussagen und ‹Ratgebungen› bei Wahrsagern, Astrologen und ‹Hellsehern› suchen und dafür noch horrenden Geldbeträge bezahlen. Dies, anstatt dass sie sich an wirklich gute und rechtschaffene

Freunde und Bekannte oder an sonstig hilfreiche Menschen wenden, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Und dies sind in der Regel Menschen, die in jeder Form absolut unentgeltlich mit guten Ratschlägen helfen, weil sie in wirklicher Freundschaft und Liebe sowie im Menschsein und zudem vernünftig und ohne esoterischen Unsinn ehrlich handeln. In allererster Linie muss jedoch gesagt sein, dass jeder Mensch selbst seine Kräfte mobilisieren muss, um sich selbst zu helfen, denn nur wer sich selbst helfen kann, ist lebensfähig und im Leben beständig. Darauf muss jeder hinarbeiten, weil nur dadurch die Selbstverantwortung getragen werden und eine Selbstentwicklung sowie Selbstverwirklichung erfolgen kann. Ist der Mensch mit seinen Gedanken und Gefühlen sowie mit seiner lebensbedingten Verhaltensweise nicht dazu in der Lage, dann ist es zwangsläufig, dass er entsprechende Hilfe suchen muss, die jedoch niemals bei Betrügern und Scharlatanen gefunden werden kann, sondern nur bei rechtschaffenen Menschen, die für ihre Hilferichtung nicht finanziell usw. entgolten werden wollen. Wahrlich Hilfeleistende in genannter Weise handeln aus wirklicher Menschlichkeit und Nächstenliebe, nicht jedoch gegen ein horrendes Entgelt, folglich von vornherein entschieden werden kann, wer um Hilfe und Ratgebung angesprochen werden soll oder nicht. Wird in bezug auf Lebensentscheidungen und Lebensführung usw. Hilfeleistung kommerziell betrieben, wie durch Wahrsagerei, Sterndeutung und ›Hellsehen‹ oder durch zweifelhafte ›psychologische Beratung‹, dann ist davon unbedingt Abstand zu nehmen, denn in diesem Fall ist alles nur auf finanzielle

und andere Ausbeutung ausgerichtet. Ausgenommen davon sind nur gewisse psychologische Beratungen, die durch Personen mit einem durch entsprechende Schulexamen belegten Studium sowie mit grosser Erfahrung nachweislich ihr Fach beherrschen. Doch auch solche psychologische Beratungen sind mit entsprechenden Honoraren verbunden, wobei diesbezüglich jedoch bedacht werden muss, dass reelle Beratungen erfolgen, die von wertvollem Nutzen, jedoch fern jedem esoterischen Unsinn wie Wahrsagerei, «Hellsehen» und Sterndeuterei sind. Natürlich können auch studierte Psychologen Fehlratgebungen verfallen, doch ist das nicht allgemein der Fall, folglich gute psychologische Beratungen mit gutem Gewissen genutzt werden können, gegensätzlich zum esoterischen Unsinn der Astrologie, Wahrsagerei und «Hellseherei». Wenn der Mensch also der Hilfe und Ratgebung für seine Lebensentscheidungen und für seine Lebensführung und Lebensgestaltung bedarf, dann wende er sich zuallererst an gute Freunde und Bekannte, die unentgeltlich beistehen, oder an wirklich gute Studierende und Erfahrene in psychologischen Belangen.

Bei allen Erklärungen und Ratgebungen ist in jedem einzelnen Fall zu beachten, dass jeder hilfesuchende Mensch etwas, das ihm gesagt wird, nicht einfach als bare Münze nehmen darf, sondern gründlich über alles nachdenken und die Ratgebungen nachvollziehen muss, um dann nach eigenem Willen und Ermessen eine zweckdienliche Entscheidung zu treffen in bezug auf das Befolgen oder Nichtbefolgen des Geratenen und Erklärten. Dies trifft auch zu, wenn die Erklärungen und Ratgebungen mit religiösen

oder sektiererischen Dingen und Floskeln verflochten werden und behauptet wird, dass entweder Jesus, Gott oder irgendwelche Heilige alles schon richten und in Ordnung bringen werden. Wahrheit ist, dass alle die imaginären religiösen und sektiererischen Gestalten in Form von angeblich höheren Wesenheiten keinen Einfluss auf den Menschen ausüben, denn dieser ist von Grund auf ein eigenständiges Wesen mit einem eigenen Willen, den er mit eigenen Entscheidungen umsetzen und verwirklichen kann. Ist er jedoch schwach, und vermag er selbst keine Entscheidungen zu treffen und diese nach seinem Willen durchzuführen in bezug auf seine Lebensentscheidungen und Lebensführung, dann kann er sich diese sehr wohl mit entsprechender Hilfe durch lebenserfahrene ehrliche, gutgesinnte und selbstlose Mitmenschen erarbeiten und in allen notwendigen Dingen kraftvoll werden. Und geschieht dies, dann vermag er auch seine Selbstverantwortung zu tragen sowie eine Selbstentwicklung und eine Selbstverwirklichung zu erarbeiten. Nicht mehr als hierbei entspricht das Wort der Wahrheit, das da sagt: «Selbst ist der Mann» und «Selbst ist das Weib», womit gemeint ist, dass nur der Mensch wirklich jemand und wahrlich lebensbeständig ist, der alles Notwendige der Selbstentwicklung in bezug auf die Lebensentscheidungen, die Lebensführung sowie die Selbstverwirklichung und die Selbstentfaltung handhaben und eigens die Selbstverantwortung tragen kann. Richtiger- und gesunderweise ist der Mensch in jeder Beziehung selbst Herr über sich selbst, und wenn er das nicht zu sein vermag, dann muss er es lernen, wobei er auch reelle

Hilfe seiner Mitmenschen in Anspruch nehmen kann, die sich jedoch nicht bei profitgierigen Wahrsagern, «Hellsehenden» und Sterndeutenden usw. finden lässt. Denn effective Hilfe lässt sich nur bei ehrlichen, dem wahren Menschsein und der Nächstenliebe zugetanen Menschen mit aller notwendigen Erfahrung finden. Solche finden sich aber nicht bei Profitheischenden, die sich mit falscher «Hellseherei», Wahrsagerei und Sterndeuterei beschäftigen und ihren Gläubigen Lebensentscheidungen vorgaukeln, die sie befolgen sollen und damit in der Regel erst recht lebensunfähig werden. Dies, weil ihnen durch Scharlatanerie und gar Betrug eigene Entscheidungen abgenommen, verwehrt und durch Fremdentscheidungen ersetzt werden, die, werden sie befolgt, in der Regel gedanklich-gefühlsmässige und psychische sowie bewusstseinsmässige Not und gar Elend und erst recht Lebensunfähigkeit hervorrufen und manchmal gar zum Selbstmord führen. So sind Wahrsagerei und Kartenschlägerei jeder Art, wie auch falsche «Hellseherei» und Sterndeuterei böartige Übel in bezug darauf, dass falsche und nicht selten schwachsinnige Lebensentscheidungen getroffen werden, die sehr oft schweren Schaden bringen und zudem die Gläubigen vom ganzen Unsinn erst recht abhängig machen.

Haben Menschen Probleme in bezug auf Lebensentscheidungen und die Lebensführung, sei es hinsichtlich der Arbeit und des Lebensunterhalterwerbes oder einer Partnerschaft, dann müssen diese im Normalfall grundsätzlich durch eigene bewusste Gedanken und Gefühle mit Verstand und Vernunft bewältigt werden. Daraus ergeben sich dann

auch eigene Entscheidungen, die willentlich durchgesetzt und verwirklicht werden. Kommen aber Wahrsager, Sterndeuter und «Hellseher» ins Spiel, dann wird nur nach deren irren und wirren «Ratgebungen», Lügen, Betrügereien und deren Scharlatanerie gehandelt, wodurch die Eigeninitiative der Gläubigen in bezug auf eigene Entscheidungen und deren Umsetzung nach freiem Willen zunichte gemacht werden. Und ist einmal ein Mensch solchen Scharlatanen und Betrügern «auf den Leim» gegangen, dann führt das Ganze, wenn es mit einer Gläubigkeit verbunden ist, sehr schnell zur Abhängigkeit und Sucht. Daraus entstehen letztendlich zerstörerische Folgen in bezug auf die Entscheidungsfähigkeit, das Erkennen und Verstehen der Realität, das Leben selbst, die Lebensführung und Verhaltensweise. Nicht selten geraten gläubige Abhängige in Schulden, wenn sie sich mit den Honoraren für Wahrsager, «Hellseher» und Sterndeuter usw. finanziell verausgaben und alles Mögliche tun, um zu Geld zu kommen, damit sie die geforderten und in der Regel horrenden Honorare für die gewissenlosen Ausbeuter bezahlen können.

Leider sind heute sehr viele Menschen gedanklich-gefühlsmässig-psychisch derart demoliert, wie aber auch völlig hilflos in bezug auf das Zustandebringen und Verwirklichen von eigenen Entscheidungen, dass von einer Lebensunfähigkeit gesprochen werden muss. In der Regel führt das Ganze auf die grassierende Überbevölkerung zurück, denn die immer grösser werdende Masse Menschheit führt dazu, dass die Menschen einander immer fremder und gleichgültiger werden, wodurch von Mensch zu Mensch keine wert-

volle Gespräche mehr gegeben sind und auch keine zwischenmenschliche Beziehungen mehr zustande kommen. Je mehr Menschen, desto mehr leben sie nur noch gedanken- und gefühllos nebeneinander her, missachten jede Hilfsbereitschaft und sind nur noch darauf ausgerichtet, den Nächsten zu beschummeln, zu betrügen, zu Unsinnigkeiten und Menschenunwürdigkeiten sowie zur Kriminalität, Rache und Vergeltung und zur Brutalität, Gewalt und Unehrllichkeit zu verführen. Es entstehen daraus aber auch religiös-sektiererische Auswüchse in Form von rettungsloser Abhängigkeit und Hörigkeit und gellendem Fanatismus, wodurch auch böstiger Terrorismus mit Mordgebaren und Zerstörung entsteht.

Nur noch sehr selten ergibt sich in ernsthafter Weise, dass zusammen mit Familienangehörigen, guten Freunden oder Bekannten ernsthafte und inhaltlich wertvolle Gespräche und gute zwischenmenschliche Beziehungen und auch Menschlichkeit sowie Hilfsbereitschaft und wahre Freundschaften gepflegt werden. Und tatsächlich ist es heutzutage so schlimm, dass in dieser Beziehung nur noch von Ausnahmen gesprochen werden kann. So ist es nicht verwunderlich, dass die Gleichgültigkeit und Kälte, die heutzutage die Menschen einander entgegenbringen, dazu führt, dass viele vereinsamen, voller Lebensangst, hilflos, lebensunfähig und wirklichkeits- und weltfremd werden, wobei alles meist noch verbunden ist mit religiös-sektiererischem und esoterischem Unsinn. Und diese Mixtur führt dann jene Menschen, die dieser verfallen sind, zu Kartenschlägern und anderen Wahrsagern, zu Sterndeutern und falschen

«Helsehern», bei denen sie Hilfe und Ratgebung suchen und dabei nach Strich und Faden durch Scharlatanerie betrogen, irreführt und finanziell oder unter Umständen gar sexuell ausgebeutet werden.

Ein weiteres Übel, das die Menschen rat- und hilfesuchend zu Wahrsagern, falschen «Helsehern» und zu Sterndeutern treibt, ist auch der Müssiggang oder die Arbeitslosigkeit. Müssiggänger versauern in ihrem Nichtstun und wissen nichts Wertvolles mit ihrer Zeit zu beginnen, folglich sie mit dummen Gedanken und Gefühlen oder mit kriminellen Handlungen die Zeit totzuschlagen versuchen und sich oft der Esoterik und damit auch dem Unsinn der Wahrsagerei, Sterndeuterei und der «Helseherei» zuwenden, worin sie einen Sinn für ihr inhaltloses und für sie sinnlos erscheinendes Leben suchen. Viele dem Verzweifeln zutreibende Arbeitslose glauben wieder, dass sie bei «Helsehenden», Wahrsagenden und Sterndeutenden Hilfe aus ihrem Dilemma finden könnten, weil ihnen Wege gewiesen würden, die sie beschreiten könnten, um sich wieder in einen Arbeits- und Erwerbsprozess einarbeiten zu können. Alle aber, die sich Hilfe auf dem Weg über Wahrsagerei, Sterndeuterei und «Helseherei» suchen, sind einerseits umfassend gläubig abhängig in bezug auf den ganzen damit verbundenen Unsinn. Und andererseits sind sie in ihrem Verstand und in ihrer Vernunft derart benachteiligt, dass sie nicht fähig sind, eigene wertvolle Gedankengänge zu pflegen, um zu eigenen guten und richtigen Entscheidungen und Handlungsweisen zu finden. Das aber bedeutet, dass sie lebensunfähig sind und nur durch die Aussagen

jener existieren können, welche ihnen durch wahrsagende, sterndeutende und ‹hellseherische› Scharlatanerie zweifelhaft Richtlinien geben, um in ihrem Wahn dahinvegetieren zu können. Abhängig davon, vermögen sie ihr Leben nicht wirklich zu führen und auch nicht aus wirklich eigener Kraft zu bewältigen, denn wahrheitlich können sie nur durch die ihnen durch Scharlatanerie gegeben Anweisungen und ‹Lebenshilfen› irgendwie existieren. Doch welch ein Leben ist das, wenn es der Mensch nicht von Grund auf durch eigene Entscheidungen selbst bestimmt und führt! Wahrlich lebt der Mensch nur dann in vollem Rahmen effektiv, wenn er vollbewusst seine eigenen Gedanken und Gefühle formt, ureigene Entscheidungen trifft und diese durch entsprechende Handlungen auch zur Geltung und Wirkung bringt. Bedarf er aber der Hilfe, Rat und Tat, was bei jedem Menschen hie und da der Fall ist, dann sollen die Familienmitglieder, gute Freunde und Bekannte dafür beigezogen werden, oder, wenn nötig, gelernte fachliche Kräfte, die jedoch nicht bei falschen ‹Hellsehern›, bei Wahrsagenden und Sterndeutenden zu finden sind.

Billy

Semjase-Silver-Star-Center,
Montag, 10. Januar 2011, 15.54 h